

Sylloge plantarum fossilium.

Von dem w. M. Prof. Dr. F. Unger.

(Auszug aus einer für die Denkschriften bestimmten Abhandlung.)

Professor Dr. Unger legt der kais. Akademie den ersten Theil einer grösseren Abhandlung vor, welche eine Beschreibung neuer bisher noch unbekannter fossiler Pflanzen aus der Tertiärzeit enthält. Schon vor 7 Jahren hatte derselbe unter dem Titel *Iconographia plantarum fossilium* ein ähnliches Werk in den Denkschriften der kais. Akademie d. Wissenschaften begonnen, welches aber nicht fortgesetzt wurde, da die Denkschriften bald darauf ihr Format änderten.

Die vorliegende Schrift ist eigentlich nur eine Fortsetzung jener Iconographie, führt aber den Titel *Sylloge plantarum fossilium* und ist demnach als eine selbstständige Schrift zu betrachten. Der Verfasser behandelt die neuen fossilen Pflanzen gruppenweise, bindet sich dabei aber nicht an eine bestimmte Reihenfolge der Familien, um sich nicht selbst Hemmnisse zu schaffen.

Vorzüglich hat er im Auge behalten die von ihm in seinen *Gen. et spec. plant. foss.* bereits benannten und mit kurzen Diagnosen bezeichneten Pflanzenarten näher zu beschreiben und mit Abbildungen zu versehen.

Ausser dem reichhaltigen Materiale, welches dem Verfasser aus früherer Zeit her zu Gebote stand, wurde ihm auch verstattet, die immensen Sammlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt zu benutzen, was sowohl auf den Umfang der Arbeit als auf Sicherstellung der beschriebenen Arten nicht ohne erspriesslichen Einfluss bleiben konnte.

In der ersten Abtheilung dieser der kais. Akademie übergebenen Schrift sind folgende Pflanzenfamilien erörtert: *Characeen, Salviniaceen, Equisetaceen, Musaceen, Coniferen, Santalaceen, Nysaceen, Proteaceen, Oleaceen, Fraxineen, Sapotaceen, Ebenaceen, Ampellideen, Anonaceen, Magnoliaceen, Malpighiaceen, Sapindaceen, Juglandeen, Anacardiaceen* und *Burseraceen*.

Die meisten Gattungen, selbst manche Arten der obgenannten Familien, konnten, auf vorhandene Früchte gestützt, mit mehr Sicherheit festgestellt werden, als dies bisher der Fall war; auch hat es der Verfasser nicht unterlassen, bei den Blattresten die sorgfältigsten Detailuntersuchungen der Nervatur anzugeben, wodurch allein eine Vergleichung mit ähnlichen recenten Arten möglich ist.

Alle die fossilen Pflanzen aus den angeführten Familien sind auf 20 Tafeln in einfachem Farbendrucke dargestellt und dienen als Erläuterung des Textes. Die allgemeinen aus diesen Detailuntersuchungen sich ergebenden Resultate gedenkt der Verfasser dem letzten Theile dieser Schrift beizugeben.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Sitzungsberichte der Akademie der Wissenschaften mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse](#)

Jahr/Year: 1859

Band/Volume: [35](#)

Autor(en)/Author(s): Unger Franz Joseph Andreas Nicolaus

Artikel/Article: [Sylloge plantarum fossilium. 413-414](#)